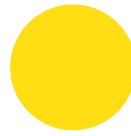


*One Class For All*



**LICHT**  
FÜR DIE WELT

# **WIRKUNGS BERICHT 2022**



# Vorwort



## Die Vielfalt der Lernenden ist eine Chance für ALLE

Bildung sichert Chancengerechtigkeit. Sie vermittelt wichtige Kenntnisse für die weitere Berufsausbildung und bildet so die Basis für ein selbstbestimmtes Leben von Kindern mit und ohne Behinderungen.

Und trotzdem werden Mädchen und Buben mit Behinderungen, vor allem in Subsahara-Afrika, häufig übersehen. Gemeinsam mit unseren lokalen Partner\*innen ändern wir das seit 2015: In unserem Programm One Class For All geht es nicht nur darum, die Situation jedes einzelnen Kindes mit Behinderungen zu verbessern, sondern es geht um einen grundlegenden Wandel im Bildungssystem. Denn nur wenn jeder einzelne Mensch mit seinen Fähigkeiten als Bereicherung verstanden wird, kann Inklusion gelingen und ihr Potenzial für die gesamte Gesellschaft entfalten.

## Highlights aus dem Jahr 2022

**Seit Jänner 2022** nehmen 36 weitere Schulen in und um die Hauptstadt des Südsudans an unserem Programm für inklusiven Schulsport teil. Das fördert ein verbindendes Miteinander der Schüler\*innen mit

und ohne Behinderungen, verbessert die Gesundheit und unterstützt alle Kinder darin, ihre Stärken zu entdecken.

**In Burkina Faso** ist es uns mit dem Programm Rebooting Literacy gelungen, knapp 200 technische Hilfsmittel anzuschaffen. Mit Audiogeräten können blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche den Unterricht aufzeichnen und nachhören, sowie Schulbücher im Audioformat nutzen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Wissen – und das Erreichen eines Schulabschlusses.

**Gute Neuigkeiten** gibt es auch aus Mosambik. Dort wurden 22 Personen gezielt für die Betreuung von Kleinkindern geschult. Mit diesem Wissen unterstützen sie Mädchen und Buben mit Behinderungen in ihren Gemeinden. Denn je früher Kinder mit Behinderungen gefördert werden, desto besser sind ihre Bildungschancen.

**Ich bedanke mich herzlich** bei allen großzügigen Unterstützer\*innen, die all dies ermöglicht haben. Gemeinsam verbessern wir das Leben zahlreicher Kinder mit Behinderungen und gestalten den gesellschaftlichen Wandel: Jedes Kind mit und ohne Behinderungen soll in die Schule gehen und ein selbstbestimmtes Leben führen.

**Julia Moser**  
Geschäftsführerin  
Licht für die Welt Österreich



# Inklusive Bildung



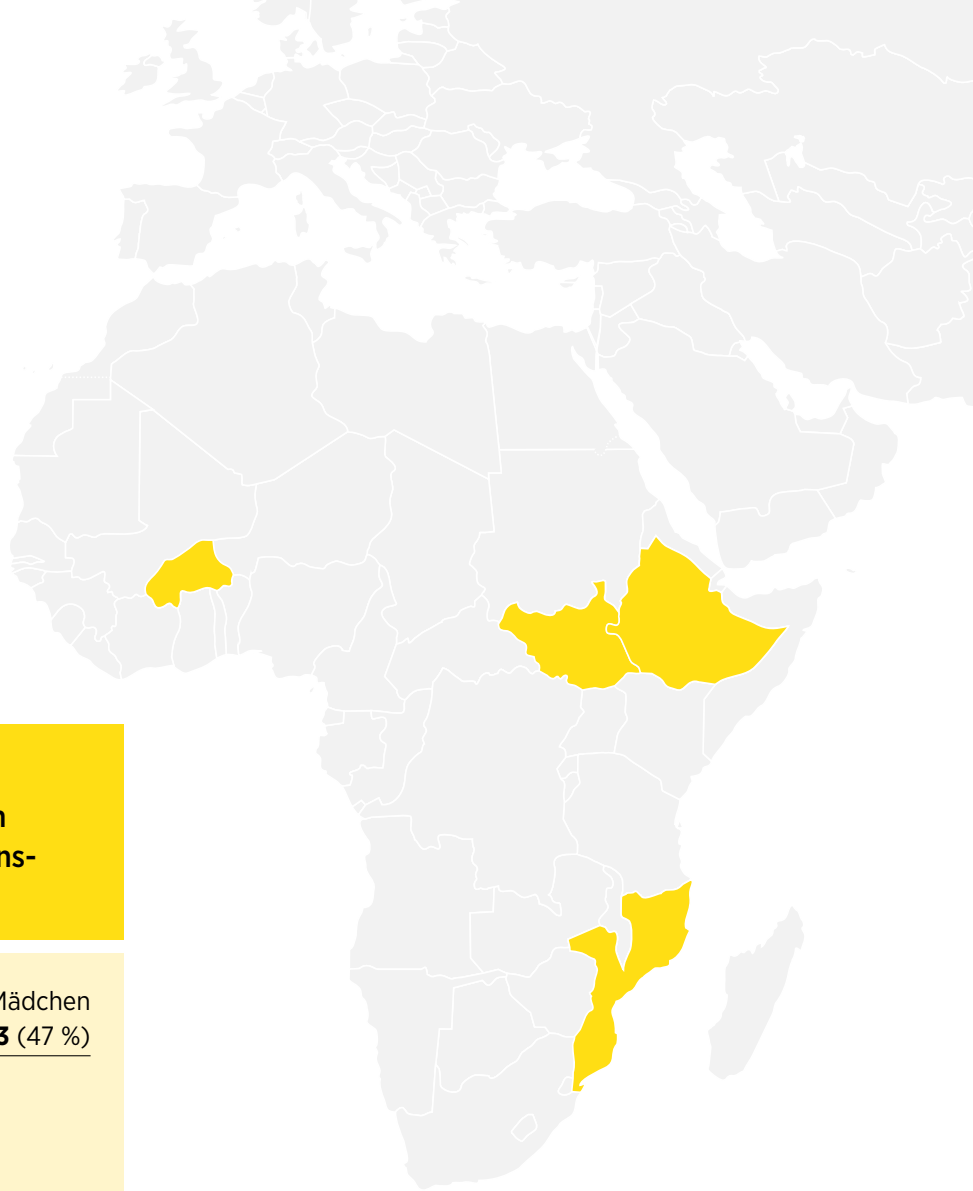
**Weltweit leben 240 Millionen Kinder mit Behinderungen.** Im Vergleich zu Kindern ohne Behinderungen ist ihre Chance, in die Schule zu gehen, nur halb so groß. Laut UNICEF ist dafür die Wahrscheinlichkeit, dass sie diskriminiert werden, doppelt so hoch.

**One Class for All erzielt Wirkung:** Mehr Kinder mit Behinderungen gehen in die Schule, weniger Kinder werden dank umfassender Maßnahmen diskriminiert. Das macht Kinder mit Behinderungen, weitergebildete Lehrkräfte, Eltern und Unterstützer\*innen glücklich.

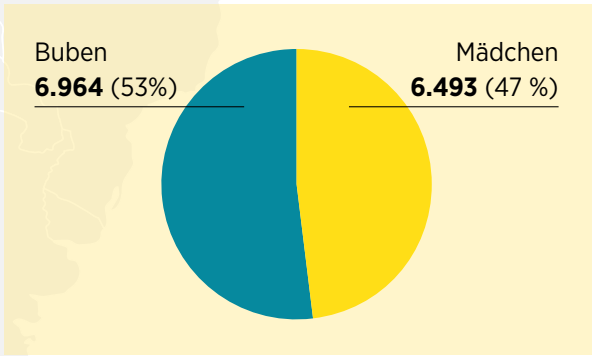
*Abel ist sieben Jahre alt. Der motivierte Schüler hat Zerebralparese. In seinem Heimatland Mosambik ist es nicht selbstverständlich, dass Kinder mit Behinderungen in die Schule gehen. Abel kann mit Gleichaltrigen lernen, lachen und spielen. Das ist möglich, weil seine Schule inklusive Bildung anbietet und eine Rehabilitationshelferin ihn seit seinem zweiten Lebensjahr jede Woche besucht. Gemeinsam machen sie Übungen, um seine Muskeln zu stärken. In einem Rollstuhl kann Abel den Schulweg meistern. Seine Freund\*innen und seine große Schwester unterstützen ihn dabei.*



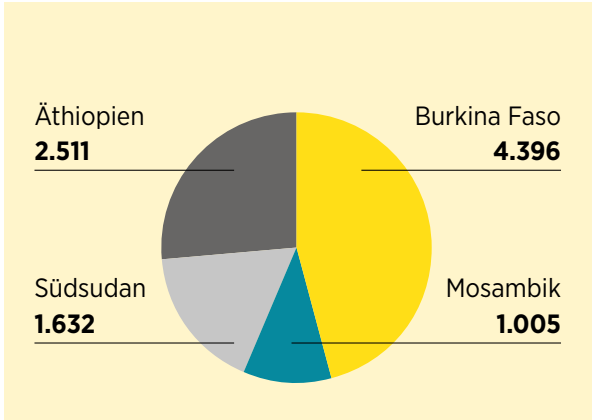
# Unsere Erfolge in Zahlen



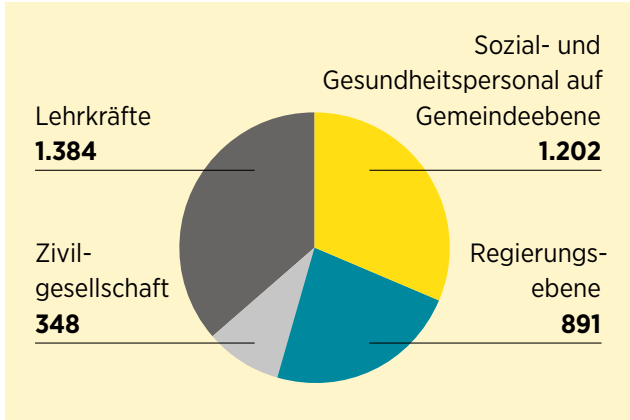
**13.457**  
Kinder mit Behinderungen  
wurden durch Rehabilitations-  
maßnahmen erreicht



**9.544**  
Kinder mit Behinderungen  
besuchen eine Schule



**3.825**  
Personen wurden in inklusiver  
Pädagogik ausgebildet





# Unsere Wirkung International

Licht für die Welt ist in relevanten internationalen Gremien aktiv und beeinflusst dortige Kampagnen, um inklusive Bildung zu forcieren. Derzeit gibt es einen großen Finanzierungsbedarf für inklusive Bildung in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und in den nationalen Bildungsbudgets. Deshalb machen wir uns für Investitionen in inklusive Bildung stark. Diese Ergebnisse haben wir 2022 erzielt:

## Etablierung einer Community of Practice

Über 250 Organisationen, darunter Behindertenorganisationen, können sich zu inklusiver Bildung und frühkindlicher Entwicklung austauschen und voneinander lernen. Das Netzwerk berät Geber\*innen wie die Weltbank.

## Toolkit für inklusives und gendergerechtes Budgeting

Einfache und praktische Tools helfen inklusive Bildung national und lokal besser zu budgetieren.

## Inklusive Bildung in Notsituationen

Disability Indikatoren werden in den Ergebnissrahmen von Education Cannot Wait, einem UN-Fonds für Bildung in Notsituationen, sowie Aktivitäten der Weltbank und USAID aufgenommen. Die Projekte erreichen so auch Kinder mit Behinderungen.



*Wir setzen auf mehreren Ebenen an, um Kindern mit Behinderungen eine Chance auf Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft zu ermöglichen.*

# Erfolge in Äthiopien



## Unterstützung bei der inklusiven Bildungsstrategie

Licht für die Welt unterstützte das Bildungsministerium beim Aktualisieren der nationalen inklusiven Bildungsstrategie. Diese ist nun finalisiert und konkrete Maßnahmen für deren Umsetzung sind in Ausarbeitung. Das Priorisieren von inklusiver Bildung ermöglicht unterstützende Rahmenbedingungen für Schüler\*innen mit Behinderungen in Äthiopien.

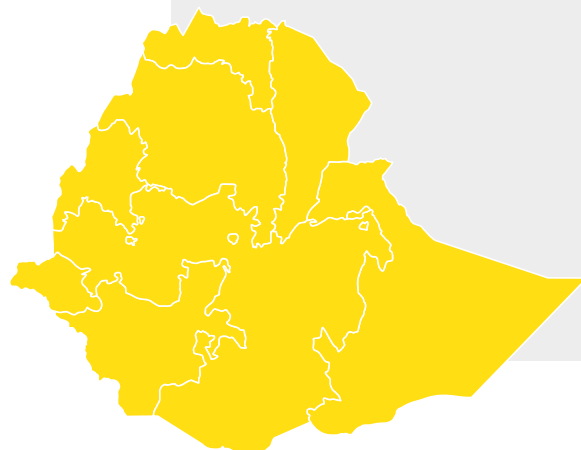
## Stärkung von Rehabilitation

2.511 Kinder mit Behinderungen in 215 Schulen erhielten Zugang zu Rehabilitation. Die Bezugspersonen, z.B. die Eltern, erhielten Trainings, um die Kinder bei den Übungen zuhause zu unterstützen. Rampen wurden erneuert oder gebaut: Das macht Schulen barrierefrei zugänglich.

## Trainings zu Gebärdensprache

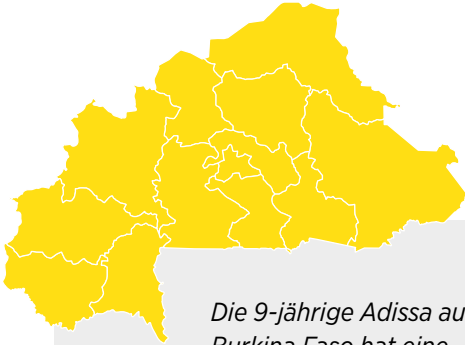
Gehörlose und schwerhörige Kinder und deren Familien, sowie Lehrkräfte haben Gebärdensprache erlernt. Gebärdensprache ist bereits in 18 Schulen in Addis Abeba ein eigenes Unterrichtsfach für alle Kinder. So können sie gemeinsam lernen und sich in Gebärdensprache unterhalten.

*Die 7-jährige Fikir aus Äthiopien ist gehörlos. Mehrere Jahre besuchte sie eine Rehabilitationshelferin zuhause, um Gebärdensprache zu lernen und sie auf den Schulbesuch vorzubereiten. Ihre Familie ist sehr stolz, dass Fikir nun mit Freund\*innen kommunizieren kann und in die Schule geht.*





# Erfolge in Burkina Faso



*Die 9-jährige Adissa aus Burkina Faso hat eine halbseitige Kinderlähmung. Ein Rehabilitationshelfer besuchte sie mehrere Jahre lang regelmäßig, um Physiotherapie- und Sprechübungen zu machen. Adissa lernte zu gehen, Gegenstände zu greifen und ganze Sätze zu sprechen. Dank dieser entscheidenden Fortschritte kann sie in die Schule gehen. Adissa besucht nun die 2. Klasse Volksschule und ist eine begeisterte Schülerin. Neben der Schule macht sie regelmäßig Reha-Übungen, um ihre Feinmotorik zu schulen.*

## Digitale Geräte für blinde und sehbehinderte Kinder

Mit dem erfolgreichen Projekt „Rebooting Literacy“ ist es gelungen, knapp 200 technische Hilfsmittel anzuschaffen. Mit Audiogeräten können blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche den Unterricht aufzeichnen und nachhören, sowie Schulbücher im Audioformat nutzen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von Wissen – und das Erreichen eines Schulabschlusses.

## Inklusive Prüfungen

Dank unserer Initiative veranstaltete das Bildungsministerium ein Treffen zu inklusiven Prüfungen in Schulen. Zahlreiche Nichtregierungsorganisationen aus dem Bereich der inklusiven Bildung gaben Input, wie Barrieren für Schüler\*innen mit Behinderungen bei Prüfungen beseitigt werden können. Dieser Erfolg auf nationaler Ebene ist durch unsere intensive Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium möglich.

## Barrierefreie Unterrichtsmaterialien

Ein Leitfaden für barrierefreie, digitale Unterrichtsmaterialien ist entwickelt. Die Zielgruppe sind Lehrkräfte und Entwickler\*innen von digitalen Lernunterlagen und Prüfungen. Sie erleben, wie sie Arbeitsblätter und andere Lehrmaterialien erstellen können, damit sie alle Schüler\*innen nutzen können.



# Erfolge in Mosambik



*Inklusionsaktivist\*innen beschäftigen sich bei der Schulung mit Materialien zur Förderung von frühkindlichem Lernen und Spielen.*



## Maßnahmen zu Inklusion im Bildungssektor

Licht für die Welt ist zentraler Akteur im Bereich inklusiver Bildung in Mosambik. Unsere lokalen Kolleg\*innen leiten das zivilgesellschaftliche Bildungsforum. Ihm gehören alle Stakeholder des Bildungssektors an. Bei dem Forum werden Aktivitäten geplant und mit der Regierung abgestimmt. Gemeinsam machen wir uns für Bildung stark und sorgen dafür, dass sie für alle Kinder ist.

## Toolkit gegen Diskriminierung

Gemeinsam mit UNICEF haben wir ein Toolkit gegen die Diskriminierung von Kindern mit Behinderungen entwickelt. Kinder mit Behinderungen und deren Familien, sowie Inklusionsberater\*innen und Behindertenorganisationen konnten dabei ihre Perspektiven einbringen.

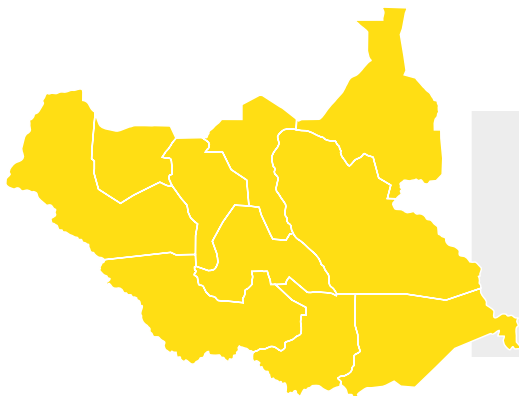
## Förderung von frühkindlicher Bildung

Die ersten fünf Jahre sind ausschlaggebend für die Entwicklung von Kindern, denn ihr Gehirn entwickelt sich in dieser Zeit bereits zu 90%. Deswegen ist die frühkindliche Entwicklung durch altersgerechtes Spielen und Lernen so wichtig.

Bei unseren Aktivitäten binden wir Betreuungspersonen ein und machen sie auf die Rechte ihrer Kinder aufmerksam. 22 Inklusionsaktivist\*innen auf Gemeindeebene und Kindergärtner\*innen sind in frühkindlicher Entwicklung geschult. Sie können Kinder mit Behinderungen altersgerecht fördern und haben adäquate Materialien zur Hand.



# Erfolge im Südsudan



*Durch inklusiven Schulsport wird die Teilhabe und das Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen gefördert.*

## Politische Zusage für Inklusion

Die gute Zusammenarbeit mit der Regierung im Südsudan trägt Früchte: Die Regierung setzt sich trotz aller Schwierigkeiten im Land für Inklusion ein. Das Bildungsministerium hat die von Licht für die Welt initiierte und mit 16 weiteren Organisationen entwickelte Strategie für inklusive Bildung unterzeichnet.

## Inklusiver Schulsport

Nach erfolgreichen Testphasen haben in der Hauptstadt Juba 36 Schulen begonnen, ihren Schulsport inklusiv zu gestalten. Kinder mit Behinderungen können am Schulsport teilnehmen. Das fördert ein verbindendes Miteinander der Schüler\*innen mit und ohne Behinderungen, verbessert die Gesundheit und unterstützt alle Kinder darin, ihre Stärken zu entdecken.

## Zweite Chance für den Schulbesuch

Kinder mit Behinderungen müssen die Schule oft verlassen, weil das Bildungssystem nicht inklusiv ist. Zu viele Barrieren, seien es soziales Stigma, fehlende inklusive Unterrichtsmaterialien oder unzureichende Bildung der Lehrkräfte, verhindern den Schulbesuch. In vier von zehn Regionen haben Kinder mit Behinderungen eine zweite Chance bekommen: Lehrkräfte und Schulleitungen wurden zur inklusiven Bildung geschult, um Kinder mit Behinderungen zu identifizieren und gezielt zu fördern.

## Sexuelle Bildung für alle

Das Bildungsministerium hat im März mit Unterstützung von Licht für die Welt und UNESCO Unterrichtsmaterial zur sexuellen Bildung eingeführt. Die Materialien sind in Braille-Schrift, als Video und in Gebärdensprache verfügbar. Sexuelle Bildung ermöglicht einen selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Körper und beugt geschlechtsspezifischer Gewalt vor. Denn vor allem Mädchen mit Behinderungen erleben ein höheres Risiko, sexuell missbraucht zu werden.

# Ausblick

Wir haben schon viel erreicht. Unsere **bisherigen Erfolge wollen wir ausbauen**. Das sind unsere **nächsten Ziele**:

## Frühkindliche Entwicklung fördern

Die frühkindliche Entwicklung ist die Basis für jeden Bildungsweg: Wir wollen mehr Kleinkinder zwischen drei und sechs Jahren fördern. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit später die Schule zu besuchen.

## Mehr technische Hilfsmittel einsetzen

Unsere Erfahrungen mit technischen Hilfsmitteln sind, vor allem bei blinden und sehbeeinträchtigten Kindern, vielversprechend. Darum wollen wir deren Einsatz für Kinder mit Hörbeeinträchtigungen ausbauen.

## Mädchen mit Behinderungen stärken

Mädchen mit Behinderungen werden doppelt diskriminiert: Im Vergleich zu Jungen mit Behinderungen ist daher ihre Chance auf einen Schulbesuch viel geringer. Das wollen wir ändern!

## Inklusive Bildung in Notsituationen

Bildung bleibt in Notsituationen oft auf der Strecke. Kinder mit Behinderungen werden dadurch noch mehr ausgegrenzt. Wir bieten Trainings für Organisationen im humanitären Sektor an. Kinder mit Behinderungen sollen in humanitären Settings in die Schule gehen.



*Mit One Class For All fördern wir gezielt Mädchen mit Behinderungen.*



# Finanzen

One Class For All baut auf der mehrjährigen Unterstützung mit langfristigen Partnerschaften auf. Dies ermöglicht uns eine nachhaltige Umsetzung unserer Projekte.



*„Bildung ist das Tor zur Zukunft. Es ist unsere Verantwortung, dass dieses Tor für alle Kinder weit offen steht. Eine gute Ausbildung von Lehrkräften und die Unterstützung durch die Gemeinden sind die Basis unserer inklusiven Bildungsprogramme – Kinder mit Behinderungen verdienen Zugang zu Bildung und zu Technologie, um ihr Potential entwickeln zu können!“*

#### **HANNAN ENDALE**

Programmkordinatorin für inklusive Bildung in Äthiopien, Licht für die Welt International

<b>MITTELHERKUNFT</b>	<b>2022</b>
Stiftungen	€ 807.800
Private Großspenden	€ 85.000
Kleinspenden	€ 1.454.200
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>€ 2.347.000</b>

<b>MITTELVERWENDUNG</b>	<b>2022</b>
Gesundheit & Rehabilitation	€ 798.000
Familien- & Gemeindegarbeit	€ 141.000
Inklusive Schulen	€ 939.000
Lehrkräfteausbildung	€ 117.000
Politische & rechtliche Rahmenbedingungen	€ 258.000
Evaluation & Austausch	€ 94.000
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>€ 2.347.000</b>

**DIE DIGITALE AUSGABE**  
unseres Wirkungsberichts  
finden Sie hier



**Sie wollen mehr über**  
**One Class For All erfahren?**  
Besuchen Sie unsere Website



**Details für**  
**Unterstützungsmöglichkeiten**  
finden Sie hier



**IMPRESSUM: Herausgeberin:** Light For The World International, Niederhofstraße 26, 1120 Wien | Tel.: +43 1 810 13 00 | E-Mail: info@light-for-the-world.org  
**Geschäftsführung:** Marion Lieser **Spendenkonto:** IBAN: AT92 2011 1000 0256 6001, BIC: GIBAATWW | **Druck:** Der Schalk | **Grafik & Layout:** DER ROTE FADEN grafikdesign | **Fotos:** Light For The World, Marlies Madzar, Ulrich Eigner, Gregor Kuntscher, KIO Photography | Wien, Juni 2023

Sei klug. Sei inklusiv.

Sei Teil von

*One Class For All*

